



Beschluss des RBA vom 09.05.2020

Der RBA Vorstand folgt der mehrheitlichen Entscheidung der Vereine auf der Außerordentlichen RBA Sitzung. Auf Grund der Corona Pandemie und des unterbrochenen Spielbetriebes in den Rugby Bundesligen beschließt der Vorstand des Rugby Bundesliga Ausschusses folgendes:

1. Die Saison 2019/20 wird mit sofortiger Wirkung abgebrochen. Die Ligazusammensetzung wird vom heutigen Stand in den Tabellen beibehalten.
2. Es wird in der Saison 2019/20 kein Deutscher Meister ermittelt, da die Saison nicht vor dem 31.07.2020 zu Ende gespielt werden kann.
3. Es gibt in der Saison 2019/20 keinen Absteiger aus den Bundesligen.
4. Es gibt in der Saison 2019/20 kein Aufsteiger in die Bundesligen. Ausnahmen können für die 2. Bundesligagruppen die aktuell nicht voll besetzt sind gemacht werden, diese sind jeweils im Einzelfall zu entscheiden.

Fortführungsszenario 15er Bundesliga:

Die neue Saison startet regulär am 1. August 2020 und geht bis zum 31. Juli 2021, unter der Voraussetzung, dass es keine Beschränkungen, auf nationaler und regionaler Ebene für den Sportbetrieb vor allem im Mannschaftssport, mehr gibt. Gespielt wird die Saison 2020/21 von Anfang September 2020 bis Anfang Mai, Finalspiele und Relegation bis Mitte Juni.

Sofern der Trainingsbetrieb mit Vollkontakt nicht Ende Juli aufgenommen werden kann, wird der Beginn der Saison verschoben. Dann wird ab Mitte Oktober bis Anfang Juni gespielt und die Final- und Relegationsspiele bis Mitte Juli ausgetragen. Dies setzt voraus, dass der Trainingsbetrieb mit Vollkontakt spätestens Anfang September startet.

Ziel ist es eine bestmögliche Planungssicherheit zu ermöglichen und die sportliche Qualifikation auf dem Rasen auszutragen.

Der Antrag auf Erteilung einer Bundesligalizenz muss bis zum 31.05. beim DRV Präsidium eingereicht werden. Der DRV wird die Lizenzkriterien prüfen und gegebenenfalls an die aktuellen Rahmenbedingungen anpassen. Dies gilt insbesondere bei der nachzuweisenden Teilnahme am Spielverkehr. Sollte im September immer noch kein Trainingsbetrieb mit Vollkontakt aufgenommen werden können, muß im Herbst die weitere Vorgehensweise erneut besprochen werden.

7er DM:

Nach dem jetzigen Stand der politischen und sportlichen Vorgaben, kann die 7er DM an dem angesetzten Termin nicht stattfinden. Sie wird daher abgesagt. Die RGH hat sich bereit erklärt die 7er DM auch an einem anderen Zeitpunkt auszurichten. Ob und wann das in diesem Jahr noch möglich ist, richtet sich allein danach, wie und wann die Kontaktsportarten freigegeben werden, und der 15er Spielbetrieb wieder anfängt. Somit kann eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen werden.

Der RBA Vorstand

Ingo Goessgen
2. Vorsitzender

Werner Cromm
stellv. Vorsitzender 15er Spielbetrieb

Herbert Lütge
stellv. Vorsitzender 7er Spielbetrieb